

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87143
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>139</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1088,9741
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Leicht welliges Gelände am Nordende einer Rasenfläche bzw. eines Bolzplatzes, der zum angrenzenden Grundstück gehört. Niveauunterschiede liegen hier bei rund 0,5 m, es sind einzelne Mulden, eventuell ehemalige Abgrabungen vorhanden. Der Untergrund ist rein sandig und besteht vermutlich wenigstens z.T. aus Flugsand. Die Nutzungen sind im Süden etwas wiesen- oder rasenartig, gelegentlich gemäht, im Norden mit Übergang zu dem benachbarten Eichen-Birken-Wald und extensiverer Nutzung. V.a. in den hügeligen Teilflächen ist eine Nutzung oder Pflege vermutlich nicht möglich und es setzt z.T. eine leichte Verbuschung aus Eichen und etwas Hainbuche ein. Die Bestände gehen fließend in den angrenzenden Wald über und werden dort ausgeschattet. Im Süden, im Rasenbereich ist sehr viel Moos zwischen den Pflanzen vorhanden, teilweise auch etwas Flechten, im Norden sind größere Bestände von Gräsern dominant, Rotes Straußgras, aber auch relativ viel Sandsegge und eventuell Reichenbachs Segge. Dazwischen ist z.T. offener Sandboden vorhanden, der offenbar von Ameisen oder auch Kaninchen bewirkt wird, so dass ca. 10 bis 20 % der Fläche derzeit offen liegen. Als Zeigerarten der Trockenrasen kommen recht viel Kleiner Sauerampfer, Kleines Habichtskraut und etwas Bergsandglöckchen vor.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordwestlich der Badeanstalt Altengamme			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Eichenbirkenmischwald im Norden, Birkenwaldsaum auf der Ostseite, im Süden und Westen ein Rasen (vermutlich ebenfalls sehr mager)			
<b>Rechtswert (X)</b>	586120	<b>Hochwert (Y)</b>	5923167	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)		<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>FFH-GEBIET</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Curslack/Altengamme [ 3 / Anteil: 100% ]			

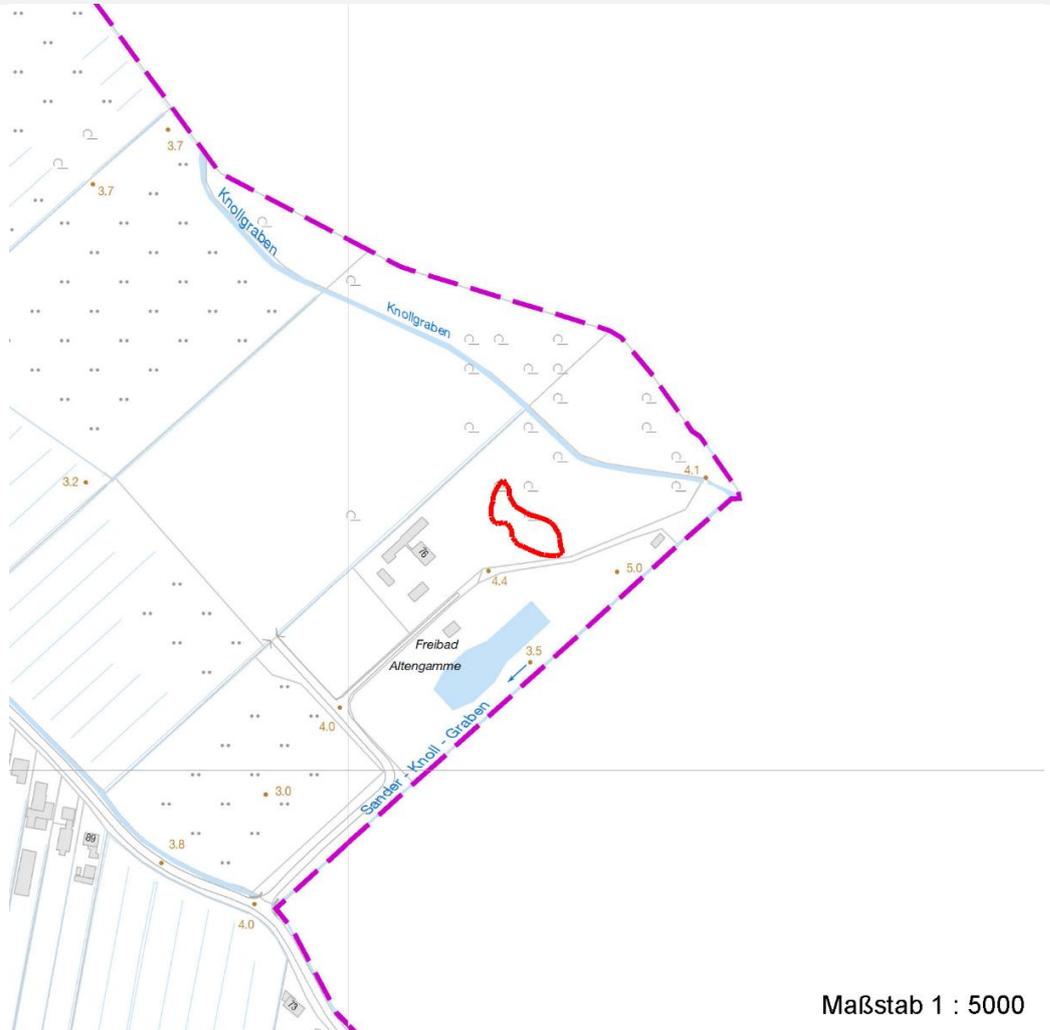
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87143
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>139</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1088,9741
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, latent ist die Fläche durch die Ausweitung der Freizeitnutzung bzw. Rasennutzung im Süden gefährdet. Eine echte Gefährdung wäre, wenn eine Düngung einsetzen würde, um Rasenpflanzen zu fördern. Im übrigen ist die Fläche recht stabil. Latent besteht auch die Gefahr der Ausbreitung von Gehölzen.
Wertgesichtspunkte	Kleinräumig strukturiert, offene Sandböden, zeitweilig blütenreich, mäßig artenreich, wertvolles Standortpotential, wertvoller Übergangsbereich zum Wald, kleinklimatisch begünstigt, wertvoller Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Sonnige Steinwälle und Böschungen Insekten, allgemein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87143
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>139</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1088,9741
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
Maßnahmen	<p>Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 (Die Fläche sollte in der bisherigen Form unverändert erhalten bleiben, die Anwohner sollten über den Wert aufgeklärt werden und eine Übernutzung vermieden werden. Auch die Gehölze im Norden können gelegentlich etwas zurückgestutzt werden. Es macht den Eindruck, dass der geschützte Biotop bisher nur rein zufällig erhalten wurde, Wegen des wertvollen Potenzials sollte er aber Gegenstand von konzeptionellen Naturschutzüberlegungen sein. Der angrenzende Rasen bzw. Waldsaum im Westen bietet die Möglichkeit der Ausweitung der schutzwürdigen Vegetation (eventuell ist diese als Potenzial in der Rasenvegetation vorhanden). Der Untergrund ist offenbar über größere Flächen eine Düne und bietet somit ebenfalls ein großflächiges Potenzial. zusammen mit weiteren Dünenresten nördlich im Anschluss an das Gebiet sollte hier ein Konzept für Erhalt und Entwicklung der Binnendünen, ihrer Flora und Fauna erstellt werden.)</p>

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2330
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	15
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	66 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87143
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>139</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1088,9741
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
1	<b>2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]</b>			A	
3	<b>Arteninventar</b>			B	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten				
	A: > 10 Arten				
	B: 6-10 Arten			B	
	Begründung für Bewertung: 9				
	C: < 6 Arten				
4	<b>Habitatstrukturen</b>			A	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)				
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen			A	
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend				
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)				
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %				
	A: >= 10 %			A	
	Begründung für Bewertung: 15 %				
	B: < 10 %				
	C: fehlt				
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil				
	A: hoch			A	
	B: gering				
	C: keine				
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.				
	A: hoch			A	
	B: gering				
	C: keine				
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil				
	A: gering			A	
	B: keine				
	C: keine				
5	<b>Beeinträchtigungen</b>			A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)				
	A: ohne Schädigung des Vorkommens			A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar				
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert				
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)				
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %			A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87143
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>139</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1088,9741
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %) Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 2 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: keine B: geringe Auswirkungen C: deutliche Auswirkungen		A	
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger; A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87143
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>139</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1088,9741
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w	W	-	-									3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-									3		V		
Carex ligerica (Französische Segge)	7	w		-	-									2		1	V	
Carex pseudobrizoides (Reichenbachs Segge)	7	w		-	-							X		G	2	R	3	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-													
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-									V		V	V	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-													
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-													
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-									3		3		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-											V		
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w		-	-											V		
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h	T	-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	7	w	W	-	-									2		V		
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z		-	-													
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				
														<b>7</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>				
														<b>27</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland